



## Papiertonne jetzt mit Chip

In diesem Jahr hat das KWU-Entsorgung begonnen, alle Papierbehälter nachträglich mit einem Chip auszurüsten.

Diese Nachrüstung erkennen Sie an dem weißen Aufkleber auf der linken Seite des Behälters. Auf dem dauerhaft klebenden und auslesbaren Aufkleber steht neben der 6-stelligen Behälternummer auch die Adresse, zu der die Papiertonne zugeordnet worden ist. Neu bestellte Papiertonnen sind schon werkseitig mit diesem Chip ausgestattet.

Diese Bechupung dient hauptsächlich der Optimierung der Logistik im Rahmen der Papierentsorgung.

Auch die Vermeidung von Verwechslungen, insbesondere wenn die landkreiseigenen Papiertonnen bei Bedarf ausgetauscht oder abgemeldet werden sollen, ist ein Grund der nachträglichen Bechupung. Zusätzlich können verloren gegangene Tonnen bei Auffinden schneller wieder zu-

geordnet werden.

Achten Sie bitte deshalb auch nach jeder Leerung darauf, dass Sie die richtige Papiertonne wieder auf Ihr Grundstück holen.

Die Leerungen der Papiertonnen bleiben für Sie weiterhin kostenfrei. □



## Nur mit Sperrmüllkarte

Die Selbstanlieferung von Sperrmüll ist seit Januar 2019 nur noch mit vorab ausgefüllter Sperrmüllkarte möglich.

Wer nicht auf die Abholung seines Sperrmülls warten möchte, kann diesen natürlich auch selbst anliefern. Bis zu 1 m³ ist dies für Haushalte kostenfrei.

Im Mittelteil des Abfall-KOMPASS 2019 befinden sich zwei „Karten zur Selbstanlieferung von Sperrmüll“ auf den Wertstoffhöfen (AKA) „Alte Ziegelei“ in Alt-Golm sowie in Beeskow und Eisenhüttenstadt. Bitte beachten Sie, dass auf dem Wertstoffhof in Erkner kein Sperrmüll mehr angenommen wird. Mit dieser Karte soll sichergestellt werden, dass der



richten immer wieder, dass leider noch viele Bürger ohne Karte ihren Sperrmüll loswerden wollen. Dies

## Schon gewusst?

Papier und Pappe sammeln hilft Gebühren stabil zu halten oder gar zu senken.

Wenn Sie Ihr Papier, Ihre Pappe und Kartonagen über die Papiertonne - für die Sie im Übrigen keine Regelleerungsgebühr zahlen - entsorgen, fließen die Erträge aus dem Verkauf zu 100 Prozent in den Gebührenhaushalt des KWU-Entsorgung zurück. Die Sammlung von Papier und Pappe ist für das KWU-Entsorgung also ein wichtiger Beitrag, um Preissteigerungen auszugleichen und Gebühren stabil zu halten oder gar zu senken.

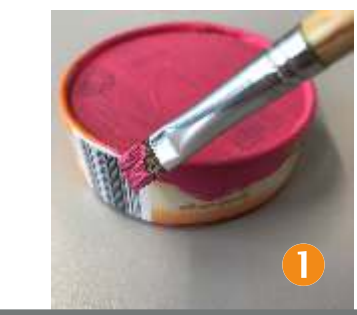
Auf diesem Weg kommen die Erlöse allen Gebührenzahlern zu Gute. Denn nur, wenn Einnahmen zur Entlastung in den Gebührenhaushalt einfließen, können diese in Form von Gebührensenkungen an alle Gebührenzahler zurückgegeben werden.

Auch bei allen Wertstoffhöfen (AKA) besteht die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe. □

führt zu längeren Warte- und Abfertigungszeiten. Wir bitten Sie deshalb, diese Abgabekarten ab jetzt immer vorab ausgefüllt und unterschrieben zum Wertstoffhof mitzubringen. □

In der Abfallentsorgungssatzung des Landkreises Oder-Spree heißt es unter §16, Absatz 7:

„Für Sperrmüll in Kleinmengen bis 1 m³ aus Haushalten erfolgt die Annahme bei Selbstanlieferung auf den Abfallkleinmengenannahmen „Alte Ziegelei“, Eisenhüttenstadt und Beeskow mit Vorlage der ausgefüllten Sperrmüllkarte aus dem aktuellen Abfall-KOMPASS kostenfrei.“



## Ein Marienkäfer aus einer Käsedose

Heute starten wir eine neue Bastelserie, die an dieser Stelle jetzt immer erscheinen soll. Hier zeigen wir Dir, wie du einen Marienkäfer ganz einfach selbst basteln kannst.

Mama oder Papa passen natürlich auf, dass du Dich mit der Schere nicht schneidest und dass Du eine passende Kleckerunterlage, zum Beispiel eine alte Zeitung, hast.

Das brauchst du:

- eine runde Käsedose
- rote oder pinke Farbe, schwarze Farbe oder einen schwarzen Stift
- schwarze Pappe oder du malst normale Pappe schwarz an
- Pinsel, Schere
- Kleber, Bleistift

1. Zuerst malst du die Käsedose mit roter oder pinker Farbe an.
2. Wenn die Farbe trocken ist, folgt die Bemalung mit schwarzer

Farbe (wie auf den Fotos)

3. Jetzt kannst du aus dem Karton die Beine und die Fühler ausschneiden (nimm als Vorlage ruhig die Form unter diesem Text und zeichne sie mit Bleistift ab).

4. Anschließend klebst du den runden Körper auf die schwarze Pappe. Fertig ist der kleine Marienkäfer.

Was kann man noch aus Verpackungen basteln? Schicke uns deine Bastelideen. Aus allen Einsendungen lösen wir fünf Gewinner heraus. Diese erhalten 25 €. Schicke einfach eine Mail an:

post@kwu-entsorgung.de

oder per Post an:  
KWU-Entsorgung  
Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree  
Postfach 1340  
15503 Fürstenwalde

## KWU Poltertonne

Sie haben vor zu heiraten und einen Polterabend mit vielen Scherben zu veranstalten? Wir haben dafür eine Tonne.

Bei einem zünftigen Polterabend entstehen Berge von zerbrochenem Porzellan. Gut so, denn Scherben sollen ja bekanntlich der zukünftigen Ehe viel Glück bescheren.

Doch wohin mit dem Polterabfall? Wir stellen Ihnen dafür eine ansprechend gestaltete 240-Liter-Poltertonne zur Verfügung und holen diese auch wieder ab. Das Rundum-Paket (Aufstellung-Miete-Abholung) kostet 13,61 Euro. Wichtig! Den Antrag stellen Sie bitte mindestens zehn Tage vor der geplanten Einmalentsorgung. Na dann, lassen Sie es poltern! □



Einfach abgekippt: illegaler Müll auf dem Behrendorfer Weg bei Glienicke

## Immer mehr „Wilde Deponien“ im Landkreis Oder-Spree

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 331 Tonnen herrenlose Abfälle durch das landkreiseigene Entsorgungsunternehmen KWU-Entsorgung beseitigt.

Jeder von uns kennt diese Situation: man macht einen Spaziergang mit dem Hund oder einen Ausflug mit der Familie und plötzlich entdeckt man mitten in der Natur eine sogenannte „Wilde Deponie“. Aufgeplatzte Müllsäcke mit Haushaltsabfällen, Wäschekörbe voller Unrat, Bauschutt, alte Reifen und kaputte Möbel zieren so den Wegesrand oder wurden, wie vor Kurzem bei Glienicke, einfach mitten auf dem Weg abgekippt. Meist handelt es sich um Renovierungs- oder Umzugsabfälle und immer öfter auch um große Mengen von Schadstoffen (siehe Seite 4, Abfallbilanz), wahrscheinlich weil die Kosten der legalen Entsorgung dieser Altlasten über die Wertstoffhöfe (AKA) gesetzlich gestiegen sind. So kommt es immer häufiger zu illegalen Müllablagerungen an verkehrstechnisch gut erreichbaren Orten im gesamten Kreisgebiet, wie etwa an Feld-

und Forstwegen oder an Straßenrändern. Die Erfahrung zeigt, dass ein Müllhaufen nicht lange alleine bleibt, sondern weiteren Abfall anzieht. Es gilt daher immer so schnell es geht aufzuräumen!



Um zügig reagieren zu können, werden Ihre Hinweise benötigt, wenn Sie eine „Wilde Deponie“ entdecken. Auf Wunsch werden diese Meldungen auch vertraulich behandelt. Eine präzise Ortsangabe ist immer erforderlich, Fotos sind nützlich. Jede Angabe über Verursacher ist willkommen. Im Jahr 2018 wurden insgesamt 331 Tonnen (!) herrenlose Abfälle durch das KWU-Entsorgung entsorgt. Die Kosten hierfür gehen schlussendlich zu Lasten aller Ge-

bührenzahlerinnen und Gebührenzahler. Es gibt aber auch erfreuliche Meldungen. So konnte im erwähnten Fall bei Glienicke eine engagierte Bürgerin mit Hilfe des Internets den Verursacher ermitteln (die Tagespresse berichtete). Und es bilden sich immer mehr gemeinnützige Initiativen und Gruppen (siehe Seite 2), die achtlos weggeworfenen Müll in der Natur sammeln und so ein deutliches Zeichen gegen illegalen Müll setzen. □

## Hausmüllanalyse 2019 startet am 24.06.2019

Alle fünf Jahre wird im Landkreis Oder-Spree der Hausmüll (in der Fachsprache Restabfall genannt) untersucht. Dabei soll dieses Mal herausgefunden werden, wie sich der Einsatz der Biotonne auf die Zusammensetzung und den Umfang des Hausmülls auswirkt. In die Analyse werden deshalb ausschließlich Haushalte mit Biotonne aus den Orten Woltersdorf, Rauen und Fürstenwalde einbezogen. □



## Auf Abfallstreife

Bürgerinitiativen zur Sammlung von herrenlosem Müll werden immer beliebter. Auch in unserem Landkreis nutzen Bürgerinnen und Bürger den Schwung des Frühjahrsputzes.



Mitglieder der „Müllstreife e. V.“ bei der Arbeit (Foto: Müllstreife e. V.)

Vierorts waren jetzt wieder erfolgreiche Frühjahrsputzaktionen angesagt, die allen Beteiligten viel Spaß machten und zugleich das eigene „Müllverhalten“ ins Bewusstsein rückten.

Immer mehr gemeinnützige Initiativen bilden sich auch zur ganzjährigen Sammlung herrenloser Abfälle auf Feld- und Waldwegen. Die Mitglieder des Vereins „Abfallstreife e. V.“ aus Königs Wusterhausen zum Beispiel machen es sich seit dem Jahr 2015 zur Aufgabe, achtlos weggeworfenen Müll in der Natur zu sammeln.

Das Motto des Bündnisses im benachbarten Dahme-Spreewaldkreis lautet dabei: Hinterlassen nichts in der Natur, außer deinen Fußspuren. Aus Unzufriedenheit heraus, wie die meisten Menschen mit der Umwelt umgehen, kam es zur Gründung, heißt es auf der vereinseigenen Homepage. Besonders im unmittelbaren Umfeld erkenne man die Umweltverschmutzung und wolle gegen diese vorgehen.

Der Schwerpunkt der Initiative liegt dabei besonders auf illegal abgelagertem Abfall, der nicht nur die

Natur schädigt, sondern auch die Erholungsgebiete zerstört.

Außerdem steht die Aufklärung der Mitmenschen über Auswirkungen auf die Umwelt auf der Agenda: „Angefangen bei kleinen Verpackungsmaterialien, die in der Natur liegen, bis hin zu größeren Ablagerungen von Grünschnitt oder Sperrmüll im Wald.“

Auch im Landkreis Oder-Spree gibt es engagierte Bürgerinnen und Bürger, die die Initiative ergreifen. So zum Beispiel die Schüler der dritten Klassen der Gerhart-Hauptmann Grundschule in Grünheide (Mark) und eine Schülergruppe des Gymnasiums Bernhardinum in Fürstenwalde, die in verschiedenen Projekten in Zusammenarbeit mit dem KWU-Entsorgung und Forstämtern herrenlose Abfälle in der Natur sammeln und so die Parks und Wälder ein bisschen sauberer und lebenswerter machen. □

**MEHR INFOS**  
[www.abfallstreife.de](http://www.abfallstreife.de)

## App gegen Plastik

Die Smartphone App „Replace Plastic“ - Ersetze Plastik - vereinfacht den Kontakt zwischen Konsumenten und Produzenten.

Ebenso aus Eigeninitiative ist der Verein „Küste gegen Plastik e. V.“ entstanden. Die Mitglieder sammeln angeschwemmten Müll an der Nordseeküste. Und sie hatten dabei eine zündende Idee den Plastikverpackungen den Garaus zu machen.

Mit der App „Replace Plastic“ kann jeder im Handumdrehen dem Hersteller aufzeigen, dass er das jeweilige Produkt gerne in einer umweltfreundlicheren Verpackung kaufen würde.



Logo der App „Replace Plastic“ (Quelle: Küste gegen Plastik e.V.)

Nach dem Start der App wird der Barcode auf der Packung mit der Handykamera eingelesen. Daraufhin ermittelt „Replace Plastic“ automatisch den Hersteller und dessen Anschrift.

Jetzt muss nur noch auf den Button „Verbesserungswunsch senden“ getippt werden und wenn 19 weitere Mitstreiter das Produkt auch gerne anders verpackt hätten, schickt die App ein freundliches Schreiben, in dem auf den Wunsch der Kunden hingewiesen wird.



Auch an der Küste: Müll wohin man sieht (Foto: Küste gegen Plastik e.V.)

Der Verein sowie die App finanziert sich nur aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden und freut sich über jede Unterstützung. □

**MEHR INFOS**  
[www.kueste-gegen-plastik.de](http://www.kueste-gegen-plastik.de)  
[www.replaceplastic.de](http://www.replaceplastic.de)

## Antennen, Schalter und Co sind jetzt auch Elektrogeräte

Geräte, die Ströme lediglich durchleiten, sogenannte „passive Geräte“, gelten ebenfalls als Elektrogeräte und müssen als solche getrennt entsorgt werden.

Seit dem 01.05.2019 sieht die Stiftung ear – wie viele europäische Länder schon länger – sogenannte „passive“ Geräte als Elektronikgeräte, die Ströme lediglich durchleiten, im Anwendungsbereich des Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG). Sie sind sich nicht sicher, für welche Geräte das gilt? Hier haben wir eine kleine Hilfestellung für Sie zusammengestellt. Passive Elektrogeräte sind zum Beispiel:

**Antennen**  
Außenantennen, Dachantennen, Dipolantennen, Stabantennen,

Teleskopantennen, Wurfantennen, Zimmerantennen

**Adapter, Klinken, Stecker**  
Adapter (z. B. Displayport zu HDMI, DVI-HDMI, USB auf Micro-USB), Klinkenadapter (z. B. von 6,35mm auf 3,5 mm), Niedervoltkoppler, Reiseadapter, Zwischenstecker, Telefonverteiler, Telefonadapter,

**Buchsen und Steckdosen**  
für Festmontage bzw. Anbau (z. B. Wand, Boden, Maschine) oder Hutschiene, Antennensteckdosen, Antennenanschlussdosen, Netzwerkdosen, Telefondosen, Telefonbuchsen, Kraftstromsteckdosen, Starkstromsteckdosen

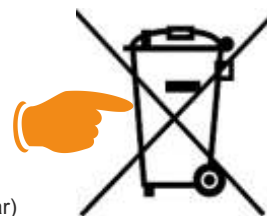
**Konfektionierte Kabel**  
Audiokabel, Displayportkabel, HDMI-Kabel, Kabeltrommel, Kalt-

gerätekabel, Kleingerätekabel, USB-Kabel, USB-Verlängerungen, Verlängerungskabel

**Schalter, Taster**  
für Festmontage bzw. Anbau (z. B. Wand, Boden, Maschine) oder Hutschiene, Lichtschalter, Not-Aus-Schalter/-Taster

**Schmelzsicherungen**  
Feinsicherungen, NH-Sicherungen, Schmelzsicherungen

Alle Produkte mit diesem Logo gehören nicht mehr in den Hausmüll (Quelle: Stiftung ear)



Mit dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) wird die EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment Directive – kurz WEEE-Richtlinie) in Deutschland umgesetzt.

Das ElektroG dient den Zielen:

- Gesundheit und Umwelt vor schädlichen Substanzen aus Elektro- und Elektronikgeräten zu schützen und
- Abfallmengen durch Wiederverwendung oder Verwertung (Recycling) zu verringern.



## E-Signatur

Für elektronischen Rechtsverkehr reicht eine Email an das KWU-Entsorgung nicht aus.

Seit Anfang 2019 hat das KWU-Entsorgung gemäß Signaturgesetz (SigG) das E-Mail-Postfach [esignatur@kwu-entsorgung.de](mailto:esignatur@kwu-entsorgung.de) eingerichtet, über das nunmehr ein elektronischer Rechtsverkehr stattfinden kann. Formbedürftige Erklärungen, die im elektronischen Rechtsverkehr (z. B. ein Widerspruch) einer qualifizierten Signatur nach dem SigG bedürfen, sind ausschließlich an dieses neue E-Mail-Postfach zu richten und können nur von diesem verarbeitet werden. Für alle anderen Mitteilungen kann [post@kwu-entsorgung.de](mailto:post@kwu-entsorgung.de) weiterhin verwendet werden.

Im Rahmen des Gebührenscheidelaufs 2019 haben einige Bürger Ihren Widerspruch und ähn-

## Abfallbilanz 2018

Die Abfallbilanz für das Jahr 2018 ist online. Auch in der Geschäftsstelle in der Frankfurter Str. 81 in Fürstenwalde ist diese einsehbar.

Als öffentlich-rechtlicher Entsorger erstellt das KWU-Entsorgung jährlich eine Abfallbilanz. Sie gibt Auskunft über die Art, Herkunft und Menge der im Rahmen der öffentlichen Entsorgung erfassten Abfälle im Landkreis Oder-Spree. Außerdem enthält sie die Daten zur Verwertung und Beseitigung des Abfalls. Diese Informationen

### Auszug - herrenlose Abfälle (in Tonnen)

	2015	2016	2017	2018
gemischte Siedlungsabfälle	278,5	271,3	253,9	196,8
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	51,9	30,0	44,8	43,5
Sperrmüll	40,9	34,9	61,9	30,0
Altreifen	28,8	17,3	19,9	20,8
asbesthaltige Baustoffe	7,4	4,8	13,3	19,4
Kohlenteer und teerhaltige Produkte	2,4	3,3	3,7	5,7
Elektro- und Elektronik-Altgeräte	7,4	8,4	7,1	8,2

## Behälterwechsel

Sie möchten einen Abfallbehälter an- oder abmelden? Sie möchten einen größeren oder kleineren Abfallbehälter bestellen?

Beachten Sie bitte folgende Hinweise: Ein Änderungsantrag für ein bestimmtes Grundstück kann nur durch den Grundstückseigentümer oder den Zustellungsbevollmächtigten gestellt werden. Die Erststellung von Abfallbehältern bei Neuanschaffung eines Grundstückes sowie die Abholung aller zur Verfügung gestellten Abfallbehälter bei Abmeldung eines Grundstückes sind gebührenfrei. Ebenso bleibt eine einmalige Änderung des Behältervolumens je Abfallart und Grundstück und Kalenderjahr gebührenfrei.

Beachten Sie bitte folgende Hinweise: Ein Änderungsantrag für ein bestimmtes Grundstück kann nur durch den Grundstückseigentümer oder den Zustellungsbevollmächtigten gestellt werden. Die Erststellung von Abfallbehältern bei Neuanschaffung eines Grundstückes sowie die Abholung aller zur Verfügung gestellten Abfallbehälter bei Abmeldung eines Grundstückes sind gebührenfrei. Ebenso bleibt eine einmalige Änderung des Behältervolumens je Abfallart und Grundstück und Kalenderjahr gebührenfrei.



mens je Abfallart und Grundstück und Kalenderjahr gebührenfrei. Eine Behälterwechselgebühr wird erhoben, ...

- wenn zum angekündigten Termin die Bereitstellung der zur Abholung vereinbarten Abfallbehälter nicht erfolgte,
- für jede weitere Änderung der Behältergestaltung je Abfallart und Grundstück und Kalenderjahr und
- wenn der Tausch von Behältern gleicher Größe gewünscht wird.



Beachten Sie bitte, wenn Sie einen elektronischen Rechtsverkehr wünschen, reicht das Verwenden des Postfachs [esignatur@kwu-entsorgung.de](mailto:esignatur@kwu-entsorgung.de) allein nicht aus.

Sie benötigen dazu auch immer unbedingt Ihre persönliche elektronische Signatur. Sofern Sie nicht im Besitz einer solchen sind, sollten Sie für den Rechtsverkehr immer die schriftliche Form mit Ihrer Unterschrift anwenden. □

**MEHR INFOS**  
[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)